



Wien, 8. März 2005

Neue IP/MPLS-Lösungen von Cisco verbinden die Netzwerke von Service Providern

Neue Geschäftsmodelle, geringere Kosten und Minimierung von Ausfallzeiten

Cisco Systems bietet ab sofort IP/MPLS (Internet Protocol/Multiprotocol Label Switching)-Lösungen mit Interprovider-Fähigkeiten an. Damit können Service Provider zusammenarbeiten und die Möglichkeiten ihrer individuellen Netzwerke kombinieren. Dies ermöglicht neue Services für Geschäftskunden, bei geringeren laufenden Kosten und einem minimierten Risiko für Ausfallzeiten. Service Provider, die die neuen Cisco IP/MPLS Interprovider-Lösungen voll ausnutzen, bieten ihren Unternehmenskunden erhöhte Flexibilität und Verfügbarkeit sowie die Unterstützung von Multicast-Anwendungen im Multiprovider-VPN (Virtual Private Network).

Die Zusammenarbeit von Netzwerken verschiedener Service Provider hilft ihnen dabei, Anforderungen großer Unternehmen für optimierte Sprach-, Video- und Daten-Services an allen Standorten zu erfüllen. Dabei spielt es keine Rolle, wo sich die Standorte befinden. Außerdem erhalten die Kunden vereinfachte Netzwerk-Management-Funktionen und effektive Service Level Agreements (SLAs).

Neue IP/MPLS-Funktionen

Die verbesserten Interprovider-Fähigkeiten sind unter anderem:

- Inter-AS (Autonomes System) Multicast VPN
- Inter-AS Verkehrssteuerung
- Interprovider MPLS VPN over IP
- MPLS-VPN Inter-AS / CSC (Carrier Supporting Carrier) Load Balancing
- Interprovider Network Management Services

Durch diese Fähigkeiten können Service Provider ihren Kunden eine transparente, weltweit verbundene Interprovider-Netzwerk-Infrastruktur bieten, die bei geringem Investitionsaufwand finanzielle und betriebsbedingte Ausgaben reduziert.

Die Funktionen im Einzelnen

Inter-AS (Autonomes System) Multicast VPN ermöglicht skalierbare Layer-3-Multicast-Services auf einem IP-Netzwerk, das die Kapazitäten eines oder mehrerer physikalischer Netzwerke nutzt. Mit Inter-AS Verkehrssteuerung können Service Provider den Datenverkehr über Netzwerkgrenzen hinweg steuern. Dies war bislang noch nicht möglich. Interprovider MPLS VPN over IP erlaubt das Angebot von traditionellen MPLS-basierten Layer-3-VPN-Services auf einem nativen IP-Netzwerk durch vereinfachte Verbindungen über einzelne oder multiple Transit-IP-Netzwerke. Cisco hat auch das MPLS-VPN Inter-AS / CSC (Carrier Supporting Carrier) Load Balancing optimiert, wodurch Service Provider die Auslastung zweier oder mehrerer Links zwischen Routern an Netzwerkgrenzen verbessern können. Um diese neuen Interprovider-Technologien zu verwalten, bietet Cisco die Interprovider Network Management Services. Zu den entsprechenden Tools gehören Cisco IP Solution Center, Cisco Info Center, CiscoWorks LAN Management Solution sowie Cisco IOS NetFlow mit Reporting und IP SLA-Fähigkeit.

Verfügbarkeit

Die Cisco Interprovider-Lösungen sind ab sofort in den Cisco IOS Software-Versionen 12.0(29)S und 12.0(30)S enthalten. Mehr Informationen zu den Lösungen und unterstützten Plattformen gibt es im Internet unter www.cisco.com/en/US/tech/tk436/tech_topology_and_network_srv_and_protocol_suite_home.html.

CISCO SYSTEMS

Cisco Systems, Inc. (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen für das Internet, feiert 20 Jahre Engagement bei Technologieinnovationen, Marktführerschaft und sozialer Verantwortung. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>.

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at

Gabriele Kluger, Tel. 01/240 30-6219, Mobile: +43/664/1023376, Fax 01/240 30-6300, gkluger@cisco.com

HOCHEGGER|COM, Angelina Merz, 01/505 47 01-52, Fax 01/505 47 01-9, a.mercz@hochegger.com